

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

| Titel | Wie im richtigen Leben | | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| Themenbereich | Inklusion, Perspektivwechsel, Mehrheitsgesellschaft | | |
| Dauer | Ca. 60 - 90 min | | |
| Benötigte Materialien | Rollenkarten und ein großer Raum, in dem die TN (ca. 10 Personen) nebeneinander Platz finden und sich ca. 10 bis 20 Schrittlängen nach vorne bewegen können. Vorzugsweise kann die Übung draußen durchgeführt wer-den | | |
| Min./ Max. Teilnehmer*innen- anzahl | 10-30 | | |
| Beschreibung der Methode | Die TN erhalten eine Rollenkarte, auf der sie einige Informationen über eine Person bekommen. Die TN verraten sich gegenseitig nicht, welche Rolle sie haben. Die Übungsleitung stellt zunächst einige Fragen, mit Hilfe derer sich die TN ein Bild von ihrer Person machen sollen. Anschließend werden 10 bis 20 Fragen gestellt (je nach der zur Verfügung stehenden Zeit), auf die die Antworten Ja/Nein möglich sind. Wenn die TN eine Frage aus der Perspektive ihrer Rolle glauben mit Ja beantworten zu können, bewegen sie sich eine Schrittlänge nach vorn. Wenn für eine Antwort benötigte Informationen fehlen, sodass man sich nicht sicher ist, oder wenn man die Frage verneinen kann, so verbleiben die TN auf ihrem bisherigen Platz. Nachdem alle Fragen gestellt wurden, verbleiben die TN für die Auswertung an ihrer Position im Raum. | | |
| | Fragen zur Konkretisierung der Rolle: Wir befinden uns in Deutschland. Stell dir vor, wie das Leben in deiner Rolle bisher aussah: Wie waren deine Eltern? Wie und wo bist du groß geworden? Was für Hobbys hast du? Was machst du beruflich? Was für Freunde hast du und was unternehmt ihr miteinander? Wie lebst du? Wie viel Geld verdienst du? Was macht dir Angst? Worüber freust du dich? Zum Beantworten der Fragen, brauchen die TN gedankliche Pausen. In manchen Gruppen kann es hilfreich sein, die Antworten stichwort-artig aufschreiben zu lassen. | | |
| Weiterführendes Material/ Literatur | Die Auswertung dieser Übung erfolgt auf unterschiedlichen Ebenen. Nach der Beantwortung der Ja/Nein-Fragen werden die TN als erstes gebeten darüber zu spekulieren, welche Merkmale | | |



| die Rollen, die am weitesten vorn und hinten stehen, aufweisen. Anschließend lesen die TN ihre Rollenkarte laut vor. Als nächstes werden den TN einige Reflexionsfragen gestellt: • Wie viele Schritte bist du nach vorn gerückt? • Bei welchen Fragen musstest du an deiner alten Position verbleiben? • Bei welchen Fragen konntest du vorrücken? • Wusstest du auf alle Fragen die sachlich korrekte Antwort oder musstest du oft spekulieren? • Welche Fragen sind dir besonders im Gedächtnis geblieben? Die nachstehenden Fragen vertiefen die Auseinandersetzung: • Wie hast du dich gefühlt vorwärtszukommen bzw. zurückzubleiben? • Wie fühlt sich die große Spannweite zwischen den Personen ganz vorne und denen ganz hinten an? • Wie fühlt sich die Person ganz vorne? Und wie die Person ganz hinten? • Was hat dich daran gehindert einen Schritt voranzukommen? • Wie sieht die bevorzugte Positionierung aller aus? Abschließend kann darüber gesprochen werden, wie die Personen ihre Rollen vervollständigt haben: • Woher hatten sie die Informationen über die vermutete Lebenssituation zu ihrer Rolle? • Wissen wir über manche Rollen mehr als über andere? • Welche Bedeutung kommt den Medien bei diesen Vorstellungen zu? |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Praxishandbuch Juleica-Ausbildung in Berlin |
| |

Auswahl an möglichen Spielfragen:

- 1. Hattest du noch nie besorgniserregende Geldprobleme?
- 2. Lebst du in einem Haus oder einer Wohnung mit fließendem Wasser, Strom und einer Toilette?
- 3. Hast du das Gefühl, dass du deine Meinung frei äußern kannst und du ernst genommen wirst?
- 4. Hattest du noch nie Angst vor einer Polizeikontrolle?
- 5. Bist du im Krankheitsfall abgesichert oder hast Zugang zu medizinischer Versorgung?
- 6. Kannst du dir einen jährlichen Urlaub leisten?
- 7. Schaust du optimistisch in die Zukunft?
- 8. Kannst du den Beruf erlernen, den du dir wünschst?
- 9. Hattest du noch nie Angst nachts einzuschlafen?
- 10. Kannst du dich verlieben in wen du willst?
- 11. Kannst du problemlos alle Freunde, Kneipen und Diskotheken besuchen, die dich interessieren?
- 12. Kannst du lesen und schreiben?
- 13. Hattest du nie das Gefühl von anderen ausgegrenzt zu werden?
- 14. Besuchst du die Schule, die deinen Fähigkeiten angemessen ist?
- 15. Kannst du mit deinem Umfeld problemlos kommunizieren?
- 16. Kannst du dich in deiner Umgebung/deiner Stadt überall selbstständig fortbewegen?
- 17. Hast du das Gefühl, deine Religion und Sprache werden in der Gesellschaft, in der du lebst, respektiert?



- 18. Freust du dich auf den nächsten Tag?
- 19. Kannst du deine politische Meinung ohne Angst vor negativen Konsequenzen äußern?
- 20. Hast du Zugang zum Internet?
- 21. Weißt du, wohin du dich wenden kannst, wenn du Rat und Hilfe brauchst?
- 22. Kannst du dir regelmäßig neue Kleidung kaufen?

Rollenkarten:

| Du bist eine arbeitslose, alleinerziehende Mutter. | Du bist eine 16-jährige blinde Schülerin in Deutschland und seit einem Jahr in einer glücklichen Beziehung. | Du bist ein junger Mann, der auf einen Rollstuhl angewiesen ist, und machst eine Ausbildung zur Bürokaufkraft. | Du bist eine Prostituierte mittleren Alters und HIV-positiv. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Du bist der 19-jährige Sohn eines Bauern in einem abgelegenen Dorf in den Bergen. | Du bist ein Model und kommst aus Marokko. | Du bist die Freundin eines jungen, heroinab- hängigen Künstlers. | Du bist Inhaberin einer erfolgreichen Import-Export-Firma. |
| Du bist der Sohn eines chinesischen Einwan- derers, der einen gut gehenden Schnellimbiss betreibt. | Du bist Tischler, hast bei der Arbeit einen Arm verloren und findest keine Arbeit mehr. | Du bist 43 Jahre alt und lebst nach schwerer Misshandlung durch deinen Ehemann zurzeit im Frauenhaus. | Du bist eine 17-jährige Romnja, die die Grund- schule nicht abge- schlossen hat. |
| Du bist junger Soldat bei der Bundeswehr, hast dich für 12 Jahre verpflichtet. In zwei Monaten beginnt dein erster Auslandseinsatz in Afghanistan. | Du bist ein Mädchen muslimischen Glaubens und lebst bei deinen Eltern. | Du bist ein obdachloser 27-jähriger Mann und lebst vom Verkauf einer Obdachlosenzeitung in einer deutschen Großstadt. | Du bist 22 Jahre alt und lesbisch. |
| Du warst Arbeiter in einer Schuhfabrik und bist jetzt in Rente. | Du bist die Tochter des amerikanischen Bot- schafters des Landes, in dem du jetzt lebst. | Du bist Vorsitzende einer parteipolitischen Jugendorganisation und lebst in der dritten Generation einer türkischen "Gast- arbeiterfamilie". | Du bist ein 24-jähriger Flüchtling aus Afghanistan. |
| Du bist ein 19-jähriger deutscher Zivildienst- leistender in Mexiko. | Du bist die Tochter des örtlichen Bankdirektors und studierst Wirt- schaftswissenschaften an der Universität. | Du bist taub und be- suchst eine Gehör- losenschule. Momentan bereitest du dich auf deine Abiturprüfung vor. | Du bist Vater eines schwerstmehrfach- behinderten Kindes und arbeitest Vollzeit in einem Supermarkt. |